


www.drk-sh.de

Staatlich anerkannte DRK-Fachschulen für Altenpflege

Der DRK-Landesverband ist Träger von drei staatlich anerkannten Fachschulen für Altenpflege an den Standorten Heide (seit 1982) Eutin (seit 1990) und Kiel (seit 1990). Die Zusammenarbeit zwischen Altenpflegeschulen und Ausbildungsbetrieb (ambulante oder stationär) findet auf der Grundlage von Kooperationsverträgen statt. Das Angebot umfasst Altenpflege- und Altenpflegehilfeausbildungen. Die Schüler/-in erhalten über den Ausbildungsbetrieb eine vertraglich abgesicherte Auszubildendenvergütung. Die drei Schulen sind seit dem 15.09.2009 nach AZWV und DIN EN ISO 9001: 2008 zertifiziert.

Voraussetzungen

Altenpflegehilfeausbildung (eineinhalbjährig), Standorte: Heide, Kiel

- Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand
- sechsmonatige pflegerische Tätigkeit
- Physische und psychische Eignung

Altenpflegeausbildung (dreijährig), Standorte Eutin, Heide, Kiel

- Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand
- Ersatz: Hauptschulabschluss und abgeschlossene Ausbildung (mind. zweijährig)
- Physische und psychische Eignung

Die Altenpflege- und Altenpflegehilfeausbildung unterliegt nach mehreren Reformen seit 2003 einem einheitlichen Bundesgesetz.

Bewerbungsverfahren

Bewerbung über Ausbildungsbetriebe und parallel über Altenpflegeschulen. (Im Bedarfsfall ist die Altenpflegeschule im Rahmen von Reservierungsanliegen von Arbeitgebern bei der Suche nach einer geeigneten Ausbildungsstelle oder geeigneten Bewerber/-in behilflich)

Ausbildungsbeginn

Mindestens zwei Mal pro Jahr. Beginn auf Anfrage.

Kontakt / Ansprechpartner

Schulsekretariate der
DRK-Fachschulen für Altenpflege:
1. Kiel / Eutin: Klaus-Groth-Platz 1, 24105 Kiel
2. Heide: Esmarchstr. 50, 25746 Heide

Tel.: +49 (0)431 57 07-421 (Kiel)
altenpflegeschule-kiel@drk-sh.de
altenpflegeschule-eutin@drk-sh.de
Tel.: +49 (0)481 785 29 41 (Heide)
altenpflegeschule-heide@drk-sh.de
www.drk-sh.de

DRK-Schul- und Therapiezentrum Raisdorf

DRK-Schul- und Therapiezentrum Raisdorf ist die zusammenfassende Bezeichnung für verschiedene DRK-Einrichtungen der Behindertenhilfe und das staatliche Landesförderzentrum körperliche und motorische Entwicklung Schwentimental. Alle Teilbereiche sind in einem Gebäudekomplex in Schwentimental, Ortsteil Raisdorf, untergebracht und stehen unter einer einheitlichen Geschäftsführung. Auf dem weitläufigen Gelände hat auch das Norddeutsche Epilepsiezentrum für Kinder und Jugendliche seinen Standort.

Aufgaben / Dienstleistungen

Das DRK-Schul- und Therapiezentrum Raisdorf gliedert sich in drei Bereiche:

Landesförderzentrum körperliche und motorische Entwicklung Schwentimental:

Grund-, Haupt-, Realschule, Förderschule für schulpflichtige Kinder mit schweren körperlichen Behinderungen mit angeschlossenenem

Internat für körperbehinderte Kinder und Jugendliche: Wohnen, Betreuung, Freizeitgestaltung und tagesbegleitende Therapien für Schüler und Schülerinnen des Staatlichen Landesförderzentrums. 74 Plätze.

Christof-Husen-Haus: 18 behindertengerechte Wohneinheiten für junge Erwachsene mit schweren und mehrfachen Körperbehinderungen bei kognitiver Leistungsfähigkeit. Angeschlossen ist eine Kreativ- und EDV-Werkstatt. Individuelle Betreuung, Pflege und Therapie werden angeboten.

An eine andere Zielgruppe richtet sich das räumlich zugeordnete

Norddeutsche Epilepsiezentrum für Kinder und Jugendliche: Zertifizierte Kinderklinik, die auf die Behandlung therapieschwieriger Epilepsien von Kindern und Jugendlichen spezialisiert ist.

Besonderheiten

Die Einrichtung ist die größte ihrer Art im norddeutschen Raum.

Kontakt / Ansprechpartner

DRK- Schul- und Therapiezentrum Raisdorf
Henry-Dunant-Straße
24223 Schwentimental / OT Raisdorf

Tel.: +49 (0)4307 909-00
Fax.: +49 (0)4307 909-419
info@drk-sutz.de
www.drk-sutz.de

Ansprechpartner
Jörn Korsch, Geschäftsführer

DRK-Nordsee-Reha-Klinik Goldene Schlüssel, St. Peter-Ording

Fachklinik für interdisziplinäre Ganzheitsmedizin
Die Klinik liegt an der Spitze der Halbinsel Eiderstedt im Nordseeheil- und Schwefelbad St. Peter-Ording direkt am UNESCO WeltNaturerbe Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer. Die Ursprünge gehen bis in das Jahr 1913 zurück. Als Nordseekuranstalt wurde die Klinik 1955 dem DRK-Landesverband übergeben. Ihren heutigen Namen trägt sie seit 1993.

Ausrichtung

Stationäre Heilverfahren und Rehabilitationsmaßnahmen, Vorsorgemaßnahmen, Krebsnachsorge und private Sanatoriumskuren für Erwachsene gehören zum Angebot. Darüber hinaus ist die DRK-Nordsee-Reha-Klinik Goldene Schlüssel als Einrichtung für Anschlussheilbehandlungen (AHB / AR) anerkannt. Grundlage aller Behandlungen ist die Schulmedizin, aber auch Anwendungen der naturheilkundlichen Medizin werden berücksichtigt.

Indikationen

Pneumologie, Herz- und Kreislauferkrankungen, orthopädische, onkologische und dermatologische Erkrankungen. Psychosomatische Begleiterkrankungen werden ins Behandlungskonzept integriert.

Besonderheiten

- großes Fachärzteteam mit umfangreichen Weiterbildungsmöglichkeiten
- Umfangreiches diagnostisches und
- vielfältiges therapeutisches Spektrum
- Strukturierte Patientenschulungen
- Ambulante Kurmöglichkeiten
- Präventionsprogramme (§ 20 SGB V)

Kontakt / Ansprechpartner

DRK-Nordsee-Reha-Klinik
Goldene Schlüssel
Im Bad 102
25826 St. Peter-Ording

Tel.: +49 (0)4863/702-0
Fax: +49 (0)4863/702-103
info-spo@drk-sh.de
www.drk-nordsee-reha-klinik.de

Information / Beratung
Kostenlose Service-Nummer: +49 (0)800 258 26 00

DRK-Zentrum für Gesundheit und Familie „Elly Heuss-Knapp-Haus“, Plön

Die Mutter-/Vater-Kind – Einrichtung liegt am Stadtrand des Luftkurortes Plön, inmitten des Naturparks Holsteinische Schweiz. Träger ist die DRK-Kur und Reha gGmbH. Appartements, Gruppen- und Therapieräume sind in Gebäuden eingerichtet, die ein stilvolles Ensemble bilden, dessen Zentrum ein charmantes Herrenhaus direkt am Höftsee ist. Die Einrichtung verfügt über ein großes Freigelände, eine eigene Badestelle und einen Bootssteg für die hauseigenen Ruderboote. Als erstes Haus in der Bundesrepublik Deutschland begann die Plöner Einrichtung vor über 50 Jahren, Kuren für Mütter mit Kleinstkindern anzubieten. Sie kann deshalb auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen.

Dienstleistungen

Die Einrichtung erbringt Leistungen zur medizinischen Vorsorge in Form von dreiwöchigen stationären Mutter-/Vater-Kind-Kuren nach § 24 SGB V und einwöchigen Präventionsprogrammen für Familien nach § 20 SGB V.

Indikationen

- Psychosomatische und psychovegetative Erkrankungen,
- Erkrankungen der Atemwege und der Haut,
- Ernährungsbedingtes Über- und Untergewicht, Stoffwechselerkrankungen,
- Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Beschwerden des Muskel-Skelett-Systems.

Weitere Indikationen sind z.B.

- Zustand nach onkologischen Erkrankungen, Enuresis und rheumatische Erkrankungen bei Kindern

Besonderheiten

- Hippotherapie, Ergotherapie
- Kurkonzept für AD(H)S-Kinder und deren Eltern
- Schwerpunkt kuren zu bestimmten Zeiten:
- Kuren für Kinder mit Epilepsie und ihre Eltern
- Kuren für Bäuerinnen/Landfrauen

Kontakt / Ansprechpartner

DRK-Zentrum für Gesundheit und Familie
Elly Heuss-Knapp-Haus
Ölmühlentallee 6
24306 Plön

Tel.: +49 (0)4522 804 – 0
Fax: +49 (0)4522 804 - 222
info-ploen@drk-sh.de
www.mutterkindkliniken.de

Information / Beratung
Susann Döring
Freecall +49 (0)800 664 56 91

DRK-Zentrum für Gesundheit und Familie „Dr. Gabriele Akkerman-Haus“, Pellworm

Seit 1996 besteht das Dr. Gabriele Akkerman-Haus auf der grünen Marscheninsel Pellworm, inmitten des WeltNaturerbes „Nordfriesisches Wattenmeer“. Träger ist die DRK-Kur und Reha gGmbH. Allergenarme, salz-, jod- und sauerstoffreiche Luft, der Rhythmus der Gezeiten und die Umgebung aus Bauernhöfen, Feldern, Wiesen und Deichen prägen den Charakter des Standortes und fördern Erholung und Kurerfolg.

Dienstleistungen

Die Einrichtung erbringt Leistungen zur medizinischen Vorsorge in Form von dreiwöchigen stationären Mutter-/Vater-Kind-Kuren nach § 24 SGB V und einwöchigen Präventionsprogrammen für Familien nach § 20 SGB V.

Indikationen

- Psychosomatische und psychovegetative Erkrankungen,
- Erkrankungen der Atemwege und der Haut,
- Ernährungsbedingtes Über- und Untergewicht, Stoffwechselerkrankungen,
- Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Beschwerden des Muskel-Skelett-Systems.

Weitere Indikationen sind z.B.

- Zustand nach onkologischen Erkrankungen, Autismus und Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten bei Kindern

Besonderheiten

- Therapiekonzept für Mütter und Väter mit Burnout
- Förderung von Kindern mit Legasthenie
- Direkte Anbindung zum Kurmittelhaus und Schwimmbad (Verbindungsgang)

Kontakt / Ansprechpartner

DRK-Zentrum für Gesundheit und Familie
Dr. Gabriele Akkerman-Haus
Uthlandestr. 8
25849 Pellworm

Tel.: +49 (0)4844 991 - 0
Fax: +49 (0)4844 991 - 200
info-amrum@drk-sh.de
www.mutterkindkliniken.de

Information / Beratung
Susann Döring
Freecall +49 (0)800 664 56 91

DRK-Zentrum für Gesundheit und Familie „Alma Münster-Haus“, Amrum

Die DRK-Kur und Reha gGmbH betreibt das Alma Münster-Haus auf der Geestkerninsel Amrum am westlichen Rand des WeltNaturerbes „Nordfriesisches Wattenmeer“. Während die nord-östliche Inselseite an das Watt grenzt, ist der Süd-Westen mit einem breiten Sandstrand, dem Kniepsand, der freien Nordsee zugewandt. Dadurch bedingt herrscht ganzjährig ein wohlthuendes Reizklima, das seit fast 30 Jahren für die Durchführung von Mutter-/Vater – Kind – Kuren therapeutisch genutzt wird.

Dienstleistungen

Die Einrichtung erbringt Leistungen zur medizinischen Vorsorge in Form von dreiwöchigen stationären Mutter-/Vater-Kind-Kuren nach § 24 SGB V.

Indikationen

- Psychosomatische und psychovegetative Erkrankungen,
- Erkrankungen der Atemwege und der Haut,
- Ernährungsbedingtes Über- und Untergewicht, Stoffwechselerkrankungen,
- Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Beschwerden des Muskel-Skelett-Systems.

Weitere Indikationen sind z.B.

- Zustand nach onkologischen Erkrankungen, Multiple Sklerose, Migräne

Besonderheiten

- Therapiekonzept für Migräne- und Kopfschmerzpatienten,
- Osteopathie, Akupunktur, Klima-Terrain Therapie
- Schwerpunkt kuren zu bestimmten Zeiten:
- Kuren für alleinerziehende Mütter und Väter
- Tabakentwöhnung

Kontakt / Ansprechpartner

DRK-Zentrum für Gesundheit und Familie
Alma Münster-Haus
Inselstraße 44 + 53
25946 Wittdün/Amrum

Tel.: +49 (0)4682 33 - 0
Fax: +49 (0)4682 33 - 22
info-amrum@drk-sh.de
www.mutterkindkliniken.de

Information / Beratung
Susann Döring
Freecall +49 (0)800 664 56 91





DRK-Pflegeservice Pflege rund um die Kieler Förde

An drei Standorten in Kiel und einem in Heikendorf ist der DRK-Pflegeservice präsent. Er gehört zur DRK ambulante Service Schleswig-Holstein gGmbH, einer 100%igen Tochter des DRK-Landesverbandes Schleswig-Holstein.

- Die Niederlassungen**
- DRK-Pflegeservice Kiel mit der **Station Mitte**, gelegen am zentralen Kieler Exerzierplatz 22 - 28 und der **Station Nord** in Kiel- Friedrichsorf, Stettiner Platz 2 - 3
 - DRK-Pflegeservice Kiel-Ost in **Kiel-Elmschenhagen**, Preetzer Chaussee 130
 - DRK-Pflegeservice Heikendorf, mit einer **Station** neben dem **Heikendorfer Rathaus** am Dorfplatz 4 – 6

Dienstleistungen / Angebote

Der DRK-Pflegeservice deckt ein großes Spektrum ab

- Grund- und medizinische Behandlungspflege zu Hause
- Hilfe bei der Bewältigung des Alltags
- Betreuung rund um die Uhr - 24 Stunden täglich -
- Beratung zu allen Fragen rund um das Thema Pflege
- Übernahme von Urlaubspflegen bei Abwesenheit der häusl. Pflegepersonen
- Verleih von Rollstühlen, Gehwagen und anderen Hilfsmitteln
- Vermittlung von Fußpflege, Krankengymnastik und Ergotherapie etc.
- Schulungen für pflegende Angehörige

- Besonderheiten**
- Palliativpflege, Begleitung Sterbender
 - Wundversorgung
 - Schnupperangebot einer kostenlosen Probepflegestunde
 - 24-Stunden-Service
 - Fremdsprachenkompetenz der Schwestern und Pfleger

Kontakt / Ansprechpartner
DRK ambulante Service
Schleswig-Holstein gGmbH
Klaus-Groth-Platz 1
24105 Kiel

Tel.: +49 (0)431 39 38 32
Fax: +49 (0)431 39 69 35
nord@drk-sh.de
www.drk-ambulante-service.de

Information / Beratung
Nihal Uzun, Bereichsleiterin Pflege

Tel.: +49 (0)431 39 18 16
nihal.uzun@drk-sh.de

DRK-Senioren- und Pflegezentrum im Park Eine Oase der Ruhe

Wie eine Oase liegt die Einrichtung zwischen Wäldern in Lübeck-Israelsdorf. Das Haus wurde viele Jahre vom DRK-Kreisverband Lübeck geführt und ging dann in die Trägerschaft der DRK ambulante Service Schleswig-Holstein gGmbH, einer Tochtergesellschaft des DRK-Landesverbandes Schleswig-Holstein e. V., über. Das Pflegeheim verfügt über insgesamt 90 Plätzen, verteilt auf 36 Einzel- und 27 Doppelzimmer.

- Dienstleistungen / Angebote**
- stationäre Pflege in allen Pflegestufen
 - Kurzzeit- und Urlaubspflege
 - eigene Küche
 - Abwechslungsreicher Tages-, Monats-, und auch Jahresablauf durch viele Gesundheits- und Freizeitangebote

- Besonderheiten**
- ausgesprochen schöne Lage mit großem Park
 - sehr gute Verkehrsanbindung
 - offener Mittagstisch
 - vielfältige Freizeitmöglichkeiten
 - hauseigene Ergo- und Beschäftigungstherapeuten

Kontakt / Ansprechpartner
DRK-Senioren- und Pflegezentrum im Park
Waldstraße 52
23568 Lübeck

Tel.: +49 (0)451 39 00 4 - 0
Fax: +49 (0)451 39 00 4 - 24
info-seniorenzentrum@drk.sh.de
www.drk-ambulante-service.de

Information / Beratung
Anke Tiemann

Tel.: +49 (0)431 39 18 16
nihal.uzun@drk-sh.de

DRK-Seniorenwohnanlage Dahme

Betreute Wohnanlage, gelegen im Ortskern des Ostseeheilbads Dahme. Das Gebäude wurde 2004 fertig gestellt. Es ist in Form eines offenen Quadrats mit einem Innenhof und Laubengängen errichtet. Baulich wurde so ein fließender Übergang vom öffentlichen, über den halböffentlichen (Innenhof) zum privaten Bereich geschaffen.

- Dienstleistungen / Angebote**
- 26 barrierefreie Wohneinheiten von 47 bis 64 m² für ein oder zwei Personen, jeweils ausgestattet mit einem Balkon oder einer Terrasse.
 - Gemeinschaftsraum als Kommunikationszentrum und für Familienfeste etc.
 - Freizeitangebote, Serviceangebote
 - Betreuerin

Indikationen
Die Einrichtung ist als Wohnanlage für Menschen konzipiert, die im Alter selbständig und gleichzeitig abgesichert wohnen möchten. Die Serviceangebote können, müssen aber nicht in Anspruch genommen werden.

- Besonderheiten**
- Zentrale Lage
 - Neubau
 - Fünf Gehminuten zur Strandpromenade
 - DRK-Pflegedienst übernimmt im Bedarfsfall die ambulante Pflege

Kontakt / Ansprechpartner
DRK-Landesverband
Schleswig-Holstein e. V.
Klaus-Groth-Platz 1
24105 Kiel

Tel.: +49 (0)431 57 07 552
Fax: +49 (0)431 57 07 319
info@drk-sh.de
www.drk-sh.de

Information / Beratung
Anke Tiemann

Tel.: +49 (0)431 57 07 552
anke.tiemann@drk-sh.de

DRK-Krankenhaus Middelburg

Das DRK-Krankenhaus Middelburg liegt etwa acht Kilometer von der Kreisstadt Eutin entfernt im Ostholsteiner Seengebiet, auf halber Strecke zwischen Kiel und Lübeck. Das Krankenhaus hat zwei Fachabteilungen: Geriatrie und Neurologie. Ein Spezialpflegeheim für Schwerst-Hirnverletzte ist der neurologischen Abteilung angegliedert.

Fachrichtungen
Abteilung für Geriatrie (Alterserkrankungen)

Geriatrische Komplexbehandlung nach Verlegung oder Direkteinweisung	50 Betten
Geriatrische Tagesklinik	16 Plätze
Ambulante geriatrische Versorgung	täglich

Abteilung für Neurologie

Frührehabilitation der Phase B, auch mit Beatmung	28 Betten
Weiterführende Rehabilitation der Phasen C und D	40 Betten
Neurologisches Fachpflegeheim	40 Betten

Besonderheiten
Durch die enge Zusammenarbeit der Abteilungen Geriatrie und Neurologie verfügt das Krankenhaus über eine herausragende Kompetenz zur rehabilitative Versorgung von Schlaganfallpatienten.

Kontakt / Ansprechpartner
DRK-Krankenhaus Middelburg
Middelburger Straße 1
23701 Middelburg

Tel.: +49 (0)4524 909 - 100
Fax: +49 (0)4524 909 - 184
anmeldung@drk-tzm.de
www.drk-tzm.de

Information / Beratung
Anke Tiemann

Tel.: +49 (0)431 57 07 552
anke.tiemann@drk-sh.de

DRK-Krankenhaus Mölln-Ratzeburg

Das DRK-Krankenhaus Mölln-Ratzeburg entstand am 01. April 2000 durch die Fusion des Ratzeburger DRK-Krankenhauses „Wilhelm-Augusta“ (gegründet 1879) und des Städtischen Krankenhauses Mölln (eröffnet 1913). Seit dem 01. Januar 2006 ist die stationären Patientenversorgung auf den Standort Ratzeburg konzentriert, während das frühere Städtische Krankenhaus Mölln zu einer Praxisklinik umgestaltet wurde.

Fachrichtungen
Am **Standort Ratzeburg (Krankenhaus)** gibt es folgende Fachabteilungen: Innere Medizin, Chirurgie, plastische, ästhetische und Handchirurgie, Anästhesie, Gynäkologie/Geburtshilfe, Urologie, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, ambulantes Operieren, Klinik für Geriatrie (gemeinsam mit der Röpertsberg-Klinik), Physiotherapie.

Am **Standort Mölln (Praxisklinik)** sind folgende Fachrichtungen vertreten: Chirurgische Notfallpraxis des Krankenhauses, Bildungszentrum für Kranken- und Altenpflege, Kooperationen mit Allgemeinarztpraxis, Kinderarztpraxis, Internistischer Praxis, HNO-Praxis, Logopädiepraxis, Physiotherapiepraxis sowie verschiedenen Beratungsinstitutionen, ambulanter Pflegedienst

- Besonderheiten**
- Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Campus Lübeck
 - Schwerpunkte: Große Bauchchirurgie, Gefäßchirurgie, Thoraxchirurgie, Brustzentrum, Endoprothetik, Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie, Geburtsvorbereitung und Geburtshilfe
 - Brustzentrum Herzogtum Lauenburg (zertifiziert) in Kooperation mit dem Johanniter-Krankenhaus Geesthacht und dem Krankenhaus Reinbek, St. Adolph-Stift

Kontakt / Ansprechpartner
DRK-Krankenhaus Mölln-Ratzeburg
Röpertsberg 2
23909 Ratzeburg

Tel.: +49 (0)4541/884-0
Fax: +49 (0)4541/884-500
info@drk-krankenhaus.de
www.drk-krankenhaus.de

Hotline

Tel.: +49 (0)800 11 949 11

DRK-Blutspendedienst Nord

Etwa 700 Menschen spenden täglich beim DRK-Blutspendedienst Nord gGmbH ihr Blut. In enger Zusammenarbeit mit den DRK-Ortsvereinen werden Blutspendetermine in ganz Schleswig-Holstein und in Hamburg organisiert.

Das Stammhaus des Dienstes liegt in Lütjensee im Kreis Stormarn. 1983 wurde das Institut Schleswig als zweiter Standort eröffnet. Es gibt neun mobile Blutentnahmeteams. In den Laboren der Institute Lütjensee und Schleswig werden aus Spenderblut pharmazeutische Produkte, die sogenannten Blutpräparate hergestellt. Für deren Qualität und Sicherheit bürgt der Blutspendedienst.

- Aufgaben**
- Öffentlichkeitsarbeit zu Sinn und Notwendigkeit des Blutspendens
 - Werbung um freiwillige, unbezahlte Blutspenden
 - Organisation von täglich neun Blutspendeterminen in Schleswig-Holstein und Hamburg
 - Untersuchung und pharmazeutische Verarbeitung des Spenderblutes
 - Belieferung der Krankenhäuser mit Blutprodukten
 - Forschung im Verbund mit allen DRK-Blutspendediensten
 - Ausbildung und Fortbildung von Ärzten, MTAs, Gesundheits- und Krankenpflegern

Besonderheiten
Der DRK-Blutspendedienst Nord gGmbH ist der größte Blutspendedienst in Schleswig-Holstein. Er versorgt ca. 75% der Krankenhäuser und Arztpraxen im Land. Weit über 168.000 Spendenvillige werden jährlich gezählt. Neun mobile Blutspendeteams erreichen täglich rund 700 Blutspenderinnen und Blutspender.

Kontakt / Ansprechpartner
Institut Lütjensee
Hamburger Straße 24, 22952 Lütjensee
Institut Schleswig
Rote-Kreuz-Weg 5

Tel.: +49 (0)4154 80 73 - 0
Tel.: +49 (0)4621 9674 - 0
info@bsd-nord.de
www.blutspende.de

Hotline

Tel.: +49 (0)800 11 949 11

Unsere Gesundheits- einrichtungen

